

Umgang mit Leitern und Tritten

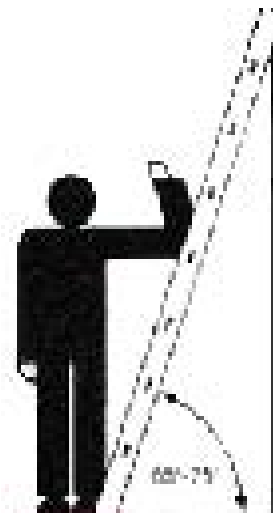
- Nur Leitern verwenden, die ein GS-Zeichen haben.
- Vor jeder Benutzung die Leiter oder den Tritt auf Schäden überprüfen.
- Leitern und Tritte nicht selbst behelfsmäßig reparieren.
- Schadhafte Leitern nicht benutzen und sofort aussortieren.
- Leitern und Tritte im Bereich von Verkehrswegen gegen Anstoßen sichern.
- Beim Arbeiten mit Leitern und Tritten darauf achten, dass der Schwerpunkt des Körpers nicht außerhalb der Standfläche ist.

Stehleitern

- Stehleitern nicht als Anlegeleitern verwenden.
- Stehleiter immer so aufstellen, dass die Spreizsicherung ganz auseinander gezogen ist.
- Stehleitern nicht bis zur obersten Sprosse besteigen.

Anlegeleitern

- Bei Anlegeleitern einen Anstellwinkel von 68° bis 75° einhalten.
- Leitern nicht an unverschlossenen Türen, Spanndrähten oder ähnlichen gefahrbringenden Stützpunkten anlegen.
- Anlegeleitern müssen mindestens 1 m über die Aus-/Übertrittsstelle hinausragen.
- Bei Arbeiten im Bereich von Treppen nur Leitern mit Holmverlängerung benutzen.
- Anlegeleitern rutschfest auf den Boden stellen (Gummifüße auf hartem, trockenem Boden, Spitzen auf weichen Boden).
- Notfalls zusätzlich sichern (zum Beispiel durch befestigtes Querbrett). - Anlegeleitern möglichst oben befestigen. Ist das nicht möglich, gegebenenfalls durch zweite Person festhalten lassen.



Tritte

- Bei Aufstiegshöhen über 1 m Leitern benutzen.
- Ausklappbare Tritte gegen Zusammenklappen sichern.
- Ausziehbare Tritte gegen Verschieben sichern.